

*Das Rendering der Schüttaustraße in Wien
verspricht optimale Lebensqualität.*

Dachausbau mit System

Premiere Mit einer innovativen Methode hat sich die OBENAUF GmbH auf die Errichtung von neuem Dachraum auf Gründerzeithäusern spezialisiert. Ihr „Erstlingswerk“ in der Schüttaustraße, Wien, ist nun fertig gestellt. *Von Hedi Döllinger, Interview Katharina Fritz*





Die Bauzeit beträgt zwischen 7 und 9 Monaten, je nach Objektgröße.

Daten & Fakten:

- ▶ **Architektur & GU:** DI Peter Krabbe, www.obenauf.at
- ▶ **Holz- und Stahlbau:** Fussenegger Holzbau GmbH, www.fussenegger-holzbau.at
- ▶ **Statik:** DI Albert Röder, merz kley partner, www.mkp-bauingenieure.com
- ▶ **Baumeister:** Rudolf Denk GmbH, www.denkbau.at
- ▶ **Geometer:** Hauer & Stix, www.hauerstix.at

OBENAUF hat ein Dachraum-System entwickelt und patentiert, das die besonderen ökologischen, baubiologischen und statischen Qualitäten des Baustoffes Holz mit den speziellen Anforderungen vereint, die Gründerzeitgebäude an einen Dachausbau stellen. Der innovative Ansatz besteht darin, den Dachgeschoßausbau durch ein Tragwerk in Holz-Elementbauweise zu systematisieren und dadurch entscheidend zu vereinfachen, dass baugleiche, vorfertige Bauteile Anwendung finden können. Damit kann die Bauzeit gegenüber herkömmlichen Ausbaumethoden um bis zur Hälfte verkürzt werden, was neben den Kosten auch die Lärm- und Staubbelastung deutlich reduziert. Durch die industrielle Vorfertigung der tragenden Holzelemente kann zudem eine sehr hohe bauphysikalische Qualität des Dachraumes erreicht werden, die sich am Standard von Passivhäusern misst. Das erste Projekt wurde nun in der Schüttaustraße in

Wien 22 realisiert, wo vier Dachterassenwohnungen mit Wohnflächen von 117 bis 134 m² und Terrassenflächen auf zwei Wohnebenen und am Dach geschaffen wurden. Dabei war es dem Architekten und geschäftsführenden Gesellschafter von OBENAUF Peter Krabbe wichtig, „das Bausystem schon im ersten Projekt so zu entwickeln, dass es für die kommenden Projekte als gute Basis dient und reproduzierbar ist.“ Die mehrfache Überarbeitung des Bausystems hat deshalb etwas mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich vorgesehen. Die Bauphase verlief allerdings weitgehend reibungslos, sodass der Zeitrahmen, ebenso wie die finanziellen Vorgaben eingehalten werden konnten. Die OBENAUF GmbH wurde vom ersten Bauherrn aus der Schüttaustraße gleich für ein weiteres Projekt unter Vertrag genommen. „Das größte Lob für uns“, freut sich Krabbe.

Interview mit Peter Krabbe auf Seite 20 ➔

pavatex®

Schweizer Holzfaserplatten.
Baustoffe der Natur.

Sanieren mit PAVATEX heißt, das Haus fit zu machen für die Zukunft. Denn PAVATEX bietet mit seinen ökologischen und multifunktionalen Holzfaserdämmplatten die optimale Sanierungslösung für Dach, Wand und Boden – bewährt, sicher und dauerhaft.

www.pavatex.at

Mitmachen und gewinnen:
www.pavatex.com/sanieren
PAVATEX prämiert die Sanierungs-Top-Objekte!

Nachhaltig dämmen:

**Heute sanieren
für die Welt
von morgen.**

Das Tragwerk wurde in Holz-Elementbauweise systematisiert.



Interview mit Peter Krabbe (Geschäftsführender Gesellschafter der OBENAUF GmbH)

holzbau austria: Wie kam die Idee ein Dachraum-System zu entwickeln?

Krabbe: Dachausbauten in Wien, im städtischen Gefüge, sind eine sehr komplexe Aufgabe. Von den schwierigen behördlichen Genehmigungsverfahren über die Baustellenlogistik in der Stadt bis hin zur Bauphysik stellen sich Themen, die mit hoher Professionalität bearbeitet gehören. Bei den aktuell errichteten Dachausbauten ist das oft nur mangelhaft der Fall.

Die andere Seite ist die Kostensituation. Um als Bauherr eine Kostensicherheit zu bekommen, ist oft eine aufwändige Planungsphase mit Ausschreibung notwendig. Und selbst dann werden weder Kosten noch Bauzeit garantiert. Wir als Firma OBENAUF GmbH haben uns speziell des Themas Dachausbau angenommen und versuchen sowohl Ablauf als auch Konstruktion zu systematisieren und somit Klarheit in die Projekte zu bringen. Unser Leistungsspektrum reicht vom behördlichen Genehmigungsverfahren bis zum schlüsselfertigen Objekt. Meist übernehmen wir eingereichte Projekte, erstellen gemeinsam mit dem Bauherrn

die Auswechslungsplanung, setzen einen Baufahrplan auf und wickeln dann das Projekt ab. Bauzeit und Baukosten sind dabei fixiert.

In welcher Zeitspanne ist das Dachraum-System von der Planung bis zum Bauende fertig gestellt?

Wenn die Baubewilligung vorliegt, beträgt die reine Bauzeit abhängig von der Projektgröße ca. 7 bis 9 Monate. Für die Planungsphase benötigen wir einen Vorlauf von ca. 1 bis 2 Monaten. Diese Bauzeit ist nur mit einem straff gespannten Ablaufplan erreichbar.

Wie sehen Sie die Zukunft des Holzbaus, besonders auch in Hinblick auf Ihr Forschungsprojekt 8+. Wie kann Holz im urbanen Raum optimal eingesetzt werden?

Holz ist ein Werkstoff der noch enorm viel Entwicklungspotenzial in sich birgt. Speziell für die Stadt ist die Elementierbarkeit des Holzbaus und der damit verbundenen kurzen Bauzeit von großer Bedeutung. Und natürlich geht der Trend weiter in Richtung ökologisches Bauen. Dabei ist der Holzbau als nachwachsender Rohstoff unschlagbar.

Das Projekt 8+ ist ein Speerspitzenprojekt, das in Wien in absehbarer Zeit realisiert werden soll. Und dafür denke ich ist die Zeit nun reif. Sowohl von der technischen Seite her als auch für die Umsetzung sehe ich den Holzbau über der Hochhausgrenze für möglich. Für eine serielle Produktion von Holzgebäuden über der Hochhausgrenze fehlt im Augenblick allerdings noch die Erfahrung. ▀



„Holz ist ein Werkstoff der noch enorm viel Entwicklungspotenzial in sich birgt.“
Peter Krabbe, Architekt